

Digitale Datenanalyse mit Applikationskarten – weitere Reserven im Ackerbau mobilisieren

Referent: Oliver Martin, Fa. Farmblick



Referent: Oliver Martin

Neue Chancen für die Maschinenringe

Etwa 130 Mitglieder und Gäste konnte Vorsitzender Johannes Menth bei der Mitgliederversammlung des Maschinenring Maindreieck e. V. begrüßen.

In ihrem Geschäftsbericht ging Jutta Michel auf die letztjährigen Schwerpunkte, Angebote und Aktivitäten des Vereins ein und die damit verbundenen Zahlen wurden beziffert. Die extreme Trockenheit in Unterfranken machte sich auch in den Verrechnungswerten bemerkbar und es wurde hier ein Verrechnungswert von gut 8 Mio. € erreicht. Hauptschwerpunkt im Ring ist die Kultur Zuckerrübe. Hier ist der MR Maindreieck Dienstleister von der Saat, bis zum Transport in die Fabrik. Die BH summierte sich auf ca. 17.000 geleisteten Betriebshilfsstunden.

Nachdem die Regularien zügig abgearbeitet waren, waren die Besucher sehr gespannt auf das Referat von Oliver Martin, Geschäftsführer der Firma Farmblick.

Im Vortrag über die digitale Datenanalyse mit Applikationskarten stellte er vor, wo die Landwirte zukünftig noch weitere Potentiale für ihren Ackerbau finden können. Durch das Einsetzen von Applikationskarten, auf Basis von Biomassekarten, beziehungsweise durch Bodenscanner ermittelte Wasserleit- und -haltefähigkeit, kann man eine Reihe von Daten herauslesen, die als Hilfestellung, für die Optimierung des Ackerbaues, zur Erreichung der angestrebten Klimaziele, nötig sind.

Im Referat wurde sehr schnell klar, dass die Erstellung der Applikationskarten, nach kurzer Einarbeitung, einfach und schnell durchführbar ist.

Für Interessierte, die sich damit noch schwertun, steht der Maschinenring Maindreieck seinen Mitgliedern als kompetenter Dienstleister zur Verfügung.

Zum Ende der Veranstaltung durfte der Vorsitzende Johannes Menth Jutta Michel zum 20-jährigen Dienstjubiläum als Geschäftsführerin gratulieren und sich für ihr außerordentliches Engagement bedanken.